

Samstag 19. und Sonntag 20. Januar 2019

Das Menuett Wochenende

Das Menuett ist für uns heute der Inbegriff des Tanzes in Barock und Rokoko. Am Themenwochenende stehen vier Arten von Menuett auf dem Programm.

Sa. 12:15-14:45 Uhr: **Menuett-Longways**

Ein einfacher Einstieg in die Welt des Menuetts – Longways mit Menuettschritten. Die geselligen Contredances in einer Gassenaufstellung, auch englische Tänze genannt, waren im ganzen 18. Jahrhundert beliebt, und einige von ihnen werden auf Menuettmelodien getanzt.

Sa. 15:45-18:15 Uhr: **Z-Menuett**

Am Anfang eines Balls im 18ten Jahrhundert wurde ein Menuett nach dem anderen gespielt. Getanzt wurde dazu das, was wir heute als Z-Menuett bezeichnen – ein einfacher Paartanz mit Menuettschritten.

Sa. 18:30-19:30 Uhr: **Die Streberstunde**

Wer vom Z-Menuett noch nicht genug hat, kann in dieser Extrastunde weitere Menuettschritte lernen, mit denen das Z-Menuett „aufgepimpt“ werden kann. Diese Stunde ist auch für Menuetteinsteiger als Vorbereitung für den Sonntagvormittag hilfreich.

So. 10:00-13:00 Uhr: **Le Menuet d'Espagne**

Im Jahr 1715 veröffentlichte Jacques Dezais seinen einfachen Solopaartanz „Le Menuet d'Espagne“. Fünf verschiedene Schritte sind zu lernen. Der Tanz erinnert entfernt an das Z-Menuett, es gibt eine rechte und linke Handtour, sowie einen Abschluss mit beiden Händen, aber die Raumkonstellationen sind andere.

So. 14:00-16:30 Uhr: **Menuett-Cotillons**

Auch in der zweiten Form der geselligen Contredances, den Cotillons, die in einer Quadrataufstellung getanzt werden, treffen wir das Menuett gelegentlich an. Wir finden es hier meist abwechselnd mit einem anderen Tanz gepaart.

Veranstaltungsort:

Ballettschule Ricarda, Zeppelinallee 113-115, 60487 Frankfurt.



Historischer Tanz in Frankfurt 2019

- 19.-20. Jan.: Das Menuett Wochenende
- 16.-17. März: Barocktanz: Technik, Arme und Notation
- 13.-14. Apr.: Alpenquadrillen von 1840
- 18.-19. Mai: Das Longway Wochenende
- 8.-10. Juni: „La Bourgogne“ (1700) (3-Tage Pfingstkurs)
- 31. Aug.-1. Sep.: Einfache Tänze der Renaissance
- 12.-13. Okt.: Das Cotillon Wochenende
- 9.-10. Nov.: Empire: Das Jane Austen Wochenende
- 7.-8. Dez.: „Entrée pour une Femme – Forlane“ (1704)

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich, ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers ist bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Kurs möglich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Wir tanzen in einer mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule. Welcher Saal angemietet wird, ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgerechte Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen üblicherweise in moderner Kleidung.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs kostet regulär: **85 €** (10,5 x 60min.) bzw. mit Extrastunde **95 €** (11,5 x 60min.).
Frühbucherrabatt: Bei Buchung und Zahlung bis 4 Wochen vor dem Kurstermin kostet der Kurs (10,5 x 60min.) **75 €** bzw. mit Extrastunde **85 €** (11,5 x 60min.).

Die einzelnen Teile (à 2,5 bzw. 3 x 60min.) des Wochenendes können nach Rücksprache auch einzeln zu einem Preis von **25 €** (oder mit Frühbucherrabatt zu einem Preis von **20 €**) gebucht werden. Die Extrastunde am Sa. kostet **10 €** Aufpreis.

Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahren erhalten 20% Rabatt, für Kinder bis 12 Jahren ist der Kurs eher nicht geeignet. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.